



**STADT MEERBUSCH**  
**DER BÜRGERMEISTER**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** am 18. Juni 2009

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
Anwesenheit	2
<b>I      ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>3</b>
1.      Bürgeranregung gemäß § 24 GO vom 14. Mai 2009 - Unterhaltung des Gewässers Bösinghovener Graben	3
2.      Feuerwehrgerätehaus Langst-Kierst	3
3.      Errichtung eines Funkmastes für den BOS-Digitalfunk auf dem Baubetriebshof in Meerbusch- Strümp	3
4.      40 Jahre Meerbusch	3
5.      Umsetzung einer leistungsorientierten Bezahlung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung Meerbusch	4
6.      Konjunkturpaket II – Weitere Vorschläge zur Mittelverwendung	4
7.      Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass	4
8.      Antrag der FDP-Fraktion vom 4. Juni 2009 bez. der Erarbeitung eines Entschuldungskonzeptes	4
9.      Bericht der Verwaltung	4
10.     Termin der nächsten Sitzung	6
11.     Verschiedenes	6

## **Anwesenheit**

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrauen Hermanns, Homuth-Kenklied, Kox und Schoppe sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Jürgens, Radmacher und Wartchow ,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrauen Niederdelmann und Pabich sowie die Ratsherren Neuhausen und Schoenauer,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Wellhausen und Ratsherr Dr. Schumacher,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Peters,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,  
Beigeordneter Dr. Gerard,  
Herr Bechert, Fachbereich 1,  
Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,  
Herr Fiebig, Service Finanzen,  
Herr Klein, Service Immobilien,  
Herr Fox, Rechnungsprüfungsamt,  
Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,  
Herr Mombartz, Personalratsvorsitzender,  
Frau Schmitz, Gleichstellungsbeauftragte,  
Frau Allering und Herr Gorgs, Pressereferat

Stadtbrandmeister Derks

Es fehlen:

Ratsfrau Steinforth sowie Ratsherren Jung und Rheingans (CDU)

Ratsherren Eimer und Jüngerkes (SPD)

Schriftführer

Herr Olbertz

## I ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Bürgeranregung gemäß § 24 GO vom 14. Mai 2009 - Unterhaltung des Gewässers Bösinghovener Graben

#### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Angelegenheit zuständigkeithalber an den Gewässerunterhaltungspflichtigen - den Deichverband Meerbusch-Lank - weiterzuleiten. Wegen der vier städtischen Regenwassereinleitungen mit einer bei Niederschlägen abflusswirksamen Gesamtfläche von 15,2 ha sollte der Deichverband nachdrücklich aufgefordert werden, den Bach so zu unterhalten, dass das Wasser schadlos abgeführt werden kann. Über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen sollte der Deichverband in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses berichten.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

### 2. Feuerwehrgerätehaus Langst-Kierst

#### Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Planungsstand für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Langst-Kierst zu. Die Planung ist weiter zu detaillieren und dem Haupt- und Finanzausschuss zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

### 3. Errichtung eines Funkmastes für den BOS-Digitalfunk auf dem Baubetriebshof in Meerbusch-Strümp

#### Beschluss:

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, einen Nutzungsvertrag mit dem Land Nordrhein-Westfalen über die Überlassung eines Teilbereiches des Grundstückes des Baubetriebshofes in Meerbusch-Strümp zur Errichtung eines Funkmastes für den BOS-Digitalfunk abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

### 4. 40 Jahre Meerbusch

Herr Gorgs und Frau Allerding stellen anhand eines Folienvortages die bisherigen Vorstellungen zur Gestaltung der Aktivitäten zum Jubiläum vor. Vorgesehen sei, auf eine einzelne große Jubiläumsfeier zu verzichten. Stattdessen sollten sich die verschiedenen Aktivitäten unter Einbeziehung möglichst vieler Bürger, Vereine, Gruppierungen etc. über das ganze Jahr verteilen.

Einzelne Anregungen aus dem Ausschuss werden aufgenommen. Eine detaillierte Vorstellung der Planung erfolgt in einer späteren Sitzung.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

**5. Umsetzung einer leistungsorientierten Bezahlung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung Meerbusch**

Herr Wirtz erläutert anhand eines ausführlichen Folienvortrages die Umsetzung einer leistungsorientierten Bezahlung sowie die bisherigen Erfahrungen und die noch zu lösenden Probleme.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

**6. Konjunkturpaket II – Weitere Vorschläge zur Mittelverwendung**

**Beschluss:**

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, die Umsetzung der in der nachfolgenden Maßnahmenliste beschriebenen Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II zu beschließen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Meerbusch, der außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für die vorgenannten Maßnahmen in Höhe 660.000 Euro zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen aus dem Konjunkturpaket II.

**Abstimmungsergebnis:**

Wirtschaftswegebau:	16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
übrige Maßnahmen:	einstimmig

**7. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat den Erlass der als Anlage beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass .

**Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

**8. Antrag der FDP-Fraktion vom 4. Juni 2009 bez. der Erarbeitung eines Entschuldungskonzeptes**

**Beschluss(vorschlag):**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, auf der Grundlage der derzeit bestehenden Verbindlichkeiten ein Entschuldungskonzept mit dem Ziel zu erarbeiten, die Schulden der Stadt Meerbusch in einem Zeitraum von ca. 20 Jahren abzubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen (damit ist der Antrag abgelehnt)

**9. Bericht der Verwaltung**

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion vom 18. Juni 2009 bez. Kfz-Konzept, Dienstfahrzeuge wie folgt:

**Frage 1:** Hat auch der Bürgermeister einen neuen Dienstwagen erhalten? Um welche Marke handelt es sich, wie hoch ist der Kaufpreis, bzw. wie hoch sind die Leasingraten nebst evtl. Anzahlung? Bei welchem Km-Stand wurde das Fahrzeug ersetzt?

**Antwort:** Der bestehende Leasingvertrag mit der Fa. Mercedes Benz sieht einen jährlichen Wechsel des Fahrzeugs vor. Die Jahresfahrleistung beträgt ca. 15.000 km. Die Kosten sind im Haushalt enthalten.

**Frage 2:** Trifft es zu, dass entgegen bisheriger Praxis auch der Technische Beigeordnete einen Dienstwagen, möglicherweise den bisher vom Bürgermeister genutzten Dienst-Pkw zur Verfügung gestellt bekommen hat? Kosten?

**Antwort:** Der Technische Beigeordnete verfügt über keinen eigenen Dienstwagen. Der jeweils vom Bürgermeister bisher genutzte Dienstwagen wird im Rahmen des Leasingvertrages an die Fa. Mercedes-Benz zurückgegeben. Siehe auch Antwort zu Frage 1.

**Frage 3:** Stehen die Dienstwagen den beiden Beigeordneten allein zur Verfügung oder können sie auch von anderen Bediensteten der Stadt dienstlich genutzt werden? Gibt es darüber eine Dienstanweisung?

**Antwort:** Der Dienstwagen am Standort Bommershöfer Weg steht prinzipiell auch den anderen Mitarbeitern/-innen zur Verfügung, wird jedoch vorrangig von der Ersten Beigeordneten genutzt.

**Frage 4:** Können die beiden Dezernenten (oder einer von ihnen) ihre Dienstfahrzeuge auch privat nutzen, z.B. auch für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte? Gibt es hierzu eine vertragliche Vereinbarung und ist diese einem Ausschuss vorgelegt worden?

**Antwort:** Die Fahrzeuge werden ausschließlich zu dienstlichen Zwecken genutzt. Eine private Nutzung erfolgt nicht.

**Frage 5:** Warum wurde von dem am 28.02.08 im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Kraftfahrzeugkonzept abgewichen und z.B.

- a) für den Bürgermeister (möglicherweise) ein neuer PKW angeschafft, obwohl sein bisheriger erst zwei Jahre alt war,  
oder
- b) einem oder sogar zwei Beigeordneten Dienstwagen zur Verfügung gestellt, obwohl das bisher nicht vorgesehen war, auch nicht im Kfz-Konzept der Verwaltung,  
oder
- c) entgegen dem Kfz-Konzept (nur?) für die Verwaltungsspitze Neu-Fahrzeuge ohne Erdgasantrieb angeschafft wurden  
oder
- d) die Neufahrzeuge für die 1. Beigeordnete (und gegebenenfalls für den Bürgermeister) geleast und nicht, wie in der Verwaltungsvorlage als kostengünstiger empfohlen, mittels Eigenfinanzierung erworben wurden?

**Antwort:** Wie bereits unter Frage 1 beantwortet sieht der Leasingvertrag einen jährlichen Austausch des Dienstwagens für den Bürgermeister vor.

Für den Techn. Beigeordneten besteht innerhalb der am Standort Wittenberger Straße stationierten Fahrzeuge die Möglichkeit eines Zugriffs. Am Standort Bommershöfer Weg stand bisher kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung. Aufgrund der Vielzahl der Außentermine der Ersten Beigeordneten im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus ist nunmehr dort jedoch die Vorhaltung eines Dienstfahrzeugs erforderlich.

Die Gestellung von Fahrzeugen mit Erdgasantrieb ist innerhalb der Leasingverträge zu den derzeitigen äußerst günstigen Konditionen für herkömmliche Antriebe nicht möglich. Hier würden wesentlich höhere Kosten anfallen. Insofern habe sich die Verwaltung für wirtschaftlich günstigere Lösung entschieden.

Die eingeräumten günstigen Konditionen bei Leasing eines Fahrzeugs gelten unter Ausnutzung entsprechender Rabatte für Bürgermeister und für die Erste Beigeordnete, da sie für die Feuerwehr zuständig ist. Die Kosten liegen hierbei wesentlich unter den Kosten, die bei einer Eigenfinanzierung dieser Fahrzeuge anfallenden würden.

**Frage 6:** Wie rechtfertigt die Verwaltung ohne erneute Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses die Abweichung(en) vom Kfz-Konzept?

**Antwort:** Wie dargestellt handelt es sich jeweils um wesentlich kostengünstigere Maßnahmen.

**10. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am 10. September 2009 statt.

**11. Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 22. Juni 2009

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Wolfram Olbertz  
Schriftführer